

Ⓩ^o)



J. U. Ramseyer
Unsere gefiederten Freunde
3 Bände

Mit Zeichnungen v. Rud. Münger u. farb. Tafeln v. Matfj. Potterat. Jeder Band gb. Gm. 3.50

Vom Leben, Lieben und Leiden
unserer Tierwelt

mit Zeichnungen von Rud. Münger. Gebunden Gm. 3.50

Nachlass: 35%. Von 10 Stück an 40%. Nur bar

13 Stück auf ein 5 kg-Paket. Durch die Post mit halbem Porto.

Bei grösseren Abschüssen besondere Bedingungen.



Diese Bücher haben schon bei ihrem ersten Erscheinen eine begeisterte Aufnahme in Deutschland gefunden. Seither ist ein Zeitraum von 10 Jahren vergangen, während dessen die Ramseyer-Bücher nur in der Schweiz ihre stille Werbearbeit für den Vogelschutz haben fortsetzen können. Heute aber möchten wir neuerdings an den deutschen Sortimentsbuchhandel appellieren, damit er sich nun mit ganzer Kraft für die weitere Verbreitung der in ihrer Art einzig dastehenden Bücher einsetzt. Wir haben **neue grosse Auflagen** drucken lassen, die eine Verwendung in grossem Massstab ermöglichen. Es kann nicht oft genug darauf hingewiesen werden, in wie meisterhafter Weise der Verfasser es versteht, die Liebe zur Vogelwelt und das Verständnis für den grossen Nutzen, welchen „Unsere gefiederten Freunde“ durch das Vertilgen der Insekten für Pflanzen und Bäume im Garten und auf dem Felde haben, zu wecken. Es ist nachgewiesen, in welchem engem Zusammenhange der Vogelschutz mit dem Gedeihen der Obst- und Waldbäume, wie auch der am Boden wachsenden Früchte steht. Durch Verbreitung dieser Bücher beglückt und bereichert man also nicht nur die Kinderwelt, sondern stiftet auch erheblichen wirtschaftlichen Nutzen.

Welche Bedeutung die Ramseyerschen Bücher haben, ersehen Sie daraus, dass bis jetzt 54000 Exemplare gedruckt worden sind.

Wir haben bei unserm Kommissionär, Herrn K. F. Koeffler in Leipzig, ein Auslieferungslager der Ramseyer-Bücher eingerichtet, bitten Sie aber, wenn Sie sich in grösserem Massstab für die Bücher verwenden wollen, sich direkt an uns nach Bern zu wenden, damit wir die erforderlichen Massnahmen und die Rabattbedingungen besprechen können.

^o) Der ersten Anzeige im Illust. Teil der Nr. 135 wurde versehentlich ein **Z** beigelegt, es handelt sich hier aber um vollständig neue, soeben erst erschienene Auflagen. (Redaktion.)

A. Francke A.-G.



Verlag, Bern